

#### Editorial

Das Logo des diesjährigen IFLA-Kongresses in Québec weist ein Schiff auf. ‚Navigating towards global understanding‘ lautet der Titel des Jahresereignisses im internationalen Bibliothekswesen. Da liegt es nahe, auch tatsächlich die Anreise ins schöne Québec mit dem Schiff zu tätigen! Und tatsächlich bieten die kanadischen Kollegen diese Fortbewegungsart an: Am Donnerstag, dem 7. August, heißt es ‚Leinen los‘ in Montréal, um dann den St. Lawrence-Strom entlang gen Québec zu schippern. Da ein Kapitän an Bord nicht fehlen darf, wird auch die IFLA-Präsidentin Claudia Lux mit von der Partie sein. Ob während der Reise Seemannsgarn gesponnen oder Matrosenlieder geschmettert werden, war noch nicht bekannt – eine Teilnahme an dieser Schiffsreise ist jedoch noch möglich; Anmeldungen werden bis zum 1. August entgegengenommen unter <http://www.aifbd.org/congres/inscription.htm> Ahoi! Wir informieren in dieser thematischen Sonderausgabe des dbv-newsletters international über die Vorbereitungen zum bevorstehenden IFLA-Kongress, über Aktivitäten des internationalen Bibliotheksverbandes und über das kanadische Bibliothekswesen.

Wir freuen uns ueber Ihre Anregungen oder Kommentare:  
[klauser@bibliotheksverband.de](mailto:klauser@bibliotheksverband.de)

---

#### Inhalt

##### Editorial

##### Inhalt

1. IFLA-Weltkongress 2008
2. Deutsche IFLA-Präsidentschaft und deutsche Beteiligung
3. IFLA: Neue Interessengruppe International Relations
4. IFLA-Manifest zur multikulturellen Bibliothek
5. IFLA-Satellitenkonferenzen
6. IFLA: ALP-Programm
7. Überarbeitete IFLA-Statuten zur Abstimmung auf Council Meeting
8. Neue Website von IFLA
9. KANADA: Bericht über Lesefähigkeit
10. KANADA: Library and Archives Canada
11. KANADA: School Library Day
12. Bibliotheksszene Kanada
13. IFLA: Zukünftige IFLA-Konferenzen

##### Impressum

---

#### IFLA

1. IFLA-Weltkongress 2008 in Québec  
Vom 10.-14. August 2008 wird der 74. IFLA-Weltkongress Bibliothek und Information in Québec, Kanada, stattfinden. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto "Libraries without borders: Navigating towards global understanding". Aus

Deutschland werden mehr als 80 Kolleginnen und Kollegen an dem Kongress teilnehmen – das ist toll!

Einige von ihnen werden finanziell unterstützt durch Reisekostenzuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) oder von BI-International, der für den internationalen Fachaustausch zuständigen Kommission der BID. Mit Vorträgen und Poster-Präsentationen werden Informationen aus deutschen Bibliotheken in die internationale Diskussion eingebracht. Aber auch außerhalb des Kongresses laufen die kanadisch-deutschen Beziehungen bestens: So werden deutsche Kollegen während einer Studienreise kanadische Bibliotheken direkt im Vorfeld der IFLA kennenlernen, und nordamerikanische Kollegen planen im Herbst eine Studienreise nach Deutschland. Und bei dem Programm ‚Librarians in Residence‘, das vom Goethe-Institut New York durchgeführt wird, wird demnächst die erste deutsche Kollegin nach New York reisen – Maßnahmen, welche auch finanziell durch BI-International unterstützt werden. Freiwillige Dolmetscher werden auch in diesem Jahr Vorträge auf dem IFLA-Kongress ins Deutsche übersetzen. Und das Redaktionsteam der deutschen Ausgabe vom IFLA-Express wird unter der Koordination von Susanne Riedel dafür sorgen, dass die Kongresszeitung vor und während der Konferenz auch in

deutscher Version vorliegt. Zwei Ausgaben zur Vorbereitung auf den Kongress sind bereits erschienen!

Das Programm des Kongresses und weitere Informationen unter:

<http://www.ifla.org/IV/ifla74/index.htm>

IFLA-Express: [http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_konferenzen/ifla\\_2008\\_quebec/ifla\\_express.html](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_konferenzen/ifla_2008_quebec/ifla_express.html)

Informationen zu Auslandsförderungen durch BI-International: <http://www.bi-international.de/>

---

## IFLA

### 2. Deutsche IFLA-Präsidentschaft und deutsche Beteiligung

Der IFLA-Kongress in Québec steht ganz im Zeichen der deutschen IFLA-Präsidentin Claudia Lux. Sie wird während des Kongresses auch ihr Präsidentschaftsthema ‚Bibliotheken auf die Tagesordnung‘ in einer Veranstaltung am Mittwoch weiter entwickeln. Im ‚Presidential Newsletter‘ berichtet sie regelmäßig über ihre Arbeit, Reisen und Erfahrungen als IFLA-Präsidentin. Auch das im Rahmen der deutschen IFLA-Präsidentschaft organisierte IFLA-Presidential Meeting (PM) befindet sich in der Vorbereitung. Am 19. und 20. Februar 2009 wird das dritte und letzte IFLA-PM im Auswärtigen Amt in Berlin stattfinden zum Thema ‚Access to Information through Libraries‘. Dies internationale Treffen ist öffentlich – Anmeldungen sind ab September möglich über die Website IFLA-Deutschland. Und im Herbst beginnen auch die Ausschreibungen für die Mitglieder in den Ständigen Ausschüssen der IFLA-Sektionen für die Amtszeit 2009 - 2013 – haben Sie Interesse? Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten und Projekten der einzelnen Sektionen bieten die Newsletter, die jede Sektion zu ihrem Thema erstellt! Informationen gibt auch gern das Sekretariat des IFLA-Nationalkomitees: [klauser@bibliotheksverband.de](mailto:klauser@bibliotheksverband.de) .

Auf der Website [www.ifla-deutschland.de](http://www.ifla-deutschland.de) sind eine Fülle von Informationen und die derzeitigen deutschen Gremienmitglieder aufgeführt

Presidential Newsletter: [http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_praesidentschaft/reden/](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_praesidentschaft/reden/)

IFLA Presidential meeting in Berlin: [http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_praesidentschaft/meetings.html](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_praesidentschaft/meetings.html)

Newsletter der IFLA-Sektionen bei den verschiedenen Sektionen:

<http://www.ifla.org/act-serv.htm#Sections>

Deutsche Gremienmitglieder bei der IFLA:

[http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_in\\_deutschland/gremienvertreter/](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_in_deutschland/gremienvertreter/)

-----  
IFLA

### 3. Neue Interessengruppe International Relations

International Relations in National Organisations (IRNO) nennt sich die neue Special Interest Group der IFLA, die Kollegen zusammenbringen möchte, welche sich mit den internationalen Beziehungen zwischen Bibliotheken und Bibliothekaren auf nationaler Ebene beschäftigen. Ob Nationalbibliotheken oder nationale Einrichtungen wie der Arbeitsbereich im Kompetenznetzwerk für Bibliotheken des dbv in Deutschland, viele Stellen weltweit sind in dem ständig sich erweiternden Arbeitsgebiet der internationalen Kooperation im Bibliotheksbereich involviert. Ziel dieser Arbeitsgruppe bei der IFLA ist es, die hier Aktiven und Tätigen zum Meinungsaustausch, zum Anregen von Ideen und zur Intensivierung des Austauschs zusammenzuführen. Das erste Treffen wird während des IFLA-Kongresses am 12. August um 13.45 Uhr stattfinden. Die in diesem Arbeitsbereich aktiven Kollegen sind willkommen. Koordinatorin ist Kelly Moore (kelly.moore@lac-bac.gc.ca)

-----  
IFLA

### 4. IFLA-Manifest zur multikulturellen Bibliothek

Multikulturelle Bibliotheksarbeit steht für viele Bibliotheken heute im Zentrum ihrer Tätigkeiten. Da kommt das IFLA-Manifest zum Thema gerade recht. ‚Die multikulturelle Bibliothek – eine Schnittstelle zu einer kulturell vielfältigen Gesellschaft im Dialog‘ lautet der Titel der deutschen Übersetzung dieses weltweiten Grundsatzpapiers.

Das Manifest in deutscher Uebersetzung:

[http://www.ifla-deutschland.de/de/downloads/multicultural\\_library\\_manifesto\\_uebersetzung\\_mai\\_2008.pdf](http://www.ifla-deutschland.de/de/downloads/multicultural_library_manifesto_uebersetzung_mai_2008.pdf)

Weitere Grundsatzpapiere der IFLA, die dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Übersetzer auch in deutscher Sprache vorliegen:

[http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla/deutschsprachige\\_dokumente/manifeste.html](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla/deutschsprachige_dokumente/manifeste.html)

-----  
IFLA

### 5. Satellitenkonferenzen

Rund um den Termin des IFLA-Kongresses finden weitere thematisch orientierte internationale Konferenzen statt, die sogenannten Satellitenkonferenzen. Ob in Quebec, Montreal, Ottawa, Vancouver oder Toronto: vor oder nach dem IFLA-Kongress geht die Fachdiskussion weiter. Themen sind u.a. Statistik, Jugend- und multikulturelle Bibliotheksarbeit, Kulturerbe, Knowledge Management.

<http://www.ifla.org/IV/ifla74/satellite-en.htm>

-----  
IFLA

## 6. ALP-Programm

Seit den 90er Jahren werden Projekte zur Förderung von Bibliotheksangeboten und von Fortbildungsmaßnahmen für Bibliotheksmitarbeiter in Entwicklungsländern durch das ALP-Programm (Action for Development through Libraries Programme) der IFLA gefördert. Bisher wurde ALP fast ausschließlich durch Mittel finanziert, die die nordischen Regierungen und Bibliothekseinrichtungen zur Verfügung stellten, insbesondere die Schwedische International Development Cooperation Agency (Sida) und bis 2001 das Dänische Außenministerium (Danida). Da Sida ab dem Jahre 2009 für die Finanzierung des ALP-Programms nicht mehr in bisheriger Weise zur Verfügung stehen wird, haben die nordischen Bibliotheksverbände nun Alarm geschlagen und Regierungen, Bibliotheken und Bibliotheksverbände weltweit dazu aufgerufen, das ALP-Programm finanziell mit zu unterstützen. Nur eine ausgewogene finanzielle Basis kann gewährleisten, dass die bibliotheksrelevanten Projekte in den noch zu entwickelnden Ländern auch nach 2009 weiter bestehen bleiben. In Québec werden drei ALP-Projekte vorgestellt.

Mehr Informationen zu ALP: <http://www.ifla.org/VI/1/alp.htm>

---

## IFLA

### 7. Überarbeitete IFLA-Statuten zur Abstimmung auf Council Meeting

Die IFLA-Statuten wurden überarbeitet und sind derzeit im Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren. Noch bis zum 24. Juli können Verbands- und institutionelle IFLA-Mitglieder Rückmeldungen geben. Liegt eine zustimmende Mehrheit bei dieser Abstimmung vor, so wird der Entwurf während des IFLA-Kongresses am 14. August 2008 in Quebec der Ratsversammlung zur Verabschiedung vorgelegt. Da für Abstimmungen innerhalb der Ratsversammlung eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, werden alle Teilnehmer der IFLA-Konferenz und insbesondere solche, die nationale und internationale Bibliotheksverbände in Québec repräsentieren, gebeten, an dem Council Meeting am Donnerstag, 14. August, teilzunehmen. Die Einladung und Tagesordnung sind den Mitgliedern bereits zugegangen.

Der Entwurf der überarbeiteten Statuten sowie ein einführender Text von der IFLA-Präsidentin Claudia Lux sind zu finden unter:

<http://www.ifla.org/III/statute-rev.htm>

Tagesordnung des Council Meetings:

<http://www.ifla.org/IV/ifla74/council2008.htm>

---

## IFLA

### 8. Neue Website von IFLA

Während des Kongresses in Québec soll der Prototyp der neuen Website der IFLA vorgestellt werden. Seit einigen Monaten bereitet ein Team nicht nur den Relaunch vor, sondern arbeitet auch an einem eigenen Netzwerk und an dem Einsatz neuer Hard- und Software. Auch der Mailserver wurde gewechselt, so dass es zu Problemen mit dem E-Mail-Versand kommen kann. Diese bitte melden bei [webmaster@ifla.org](mailto:webmaster@ifla.org)  
Über den Fortgang der Entwicklungen informiert eine Rubrik auf der (alten) Website:

<http://www.ifla.org/I/whatsnew/new-website.htm>

---

Kanada

#### 9. Bericht über Lesefähigkeit

Der Canadian Council on Learning (CCL) hat im Juni einen Bericht über die Lesefähigkeit in Kanada herausgebracht. ‚Reading the Future: Planning to meet Canada’s future literacy needs‘ lautet der Titel. Der Bericht beginnt, indem er mit zwei Mythen aufräumt, zum einen, dass es in Kanada kein Problem mit der Lesefähigkeit gäbe (48% der kanadischen Erwachsenen haben geringe Fähigkeiten im Lesen) und zum anderen, daß die Lesefähigkeit von Erwachsenen mit zunehmender Schulbildung steige (der Stand der geringen Fähigkeiten wird unverändert bis 2031 bleiben). Der Bericht ist klar gegliedert, die Website sehr übersichtlich angelegt und mit Videoclips zu Success Stories erweitert. Ein Klick auf die Seite lohnt sich:

<http://www.ccl-cca.ca/CCL/Reports/ReadingFuture/?Language=EN>

-----

Kanada

#### 10. Library and Archives Canada

Library and Archives Canada (LAC) sammelt und bewahrt das dokumentarische Erbe Kanadas und macht es für die kanadische Bevölkerung zugänglich. Dies Erbe beinhaltet Veröffentlichungen, archiviertes Schriftgut, Ton- und audiovisuelles Material, Fotografien, Kunstobjekte und elektronische Dokumente wie Websites. Library and Archives Canada arbeitet eng mit anderen Archiven und Bibliotheken zusammen. Im April hat (LAC) seinen Businessplan für den Zeitraum 2008-2011 veröffentlicht. Klare Ziele werden genannt, strategische Entscheidungen dargelegt und der Tatsache der ständigen Veränderung mit ‚Directions for Change‘ entsprochen.

LAC: <http://www.collectionscanada.gc.ca/about-us/index-e.html>

Business Plan 2008 – 2011: <http://www.collectionscanada.gc.ca/about-us/012-300-e.html>

-----

Kanada

#### 11. School Library Day

Der vierte Montag im Oktober eines jeden Jahres ist Provincial School Library Day. Darauf verständigten sich die Vertreter des Lehrerverbandes in British Columbia, die 41.000 Lehrkräfte aus dieser Region vertreten. Es wurde auch verabredet, diesen Tag durch politische Lobbyarbeit stärker zu implantieren und durch verstärkte Werbeaktionen und Kampagnen das Konzept des ‚Laß alles fallen und lies‘ öffentlichkeitswirksam zu bewerben.

Informationen zum School Library Day: <http://www.iasl-online.org/events/islm/>

-----

Kanada

#### 12. Bibliotheksszene Kanada

Gleich dreisprachig, nämlich Deutsch, Englisch und Französisch, präsentiert sich das neue Webportal ‚Bibliotheksszene Kanada‘, das rechtzeitig zum IFLA-Kongress von den Goethe-Instituten in Kanada erstellt wurde. Es bietet einen Überblick über die Bibliothekslandschaft Kanadas und präsentiert neben verschiedenen Bibliothekstypen innovative und erfolgreiche Arbeitsgebiete der kanadischen Bibliotheken, wie die multikulturelle Bibliotheksarbeit, Web 2.0-Angebote und Digitalisierungsprojekte.

<http://www.goethe.de/kan-bib>

Auch die aktuelle Ausgabe des IFLA-Journals hat englischsprachige Informationen zu Bibliotheken in Kanada zum Inhalt. Die aktuelle Nummer 2 wird demnächst auch online zugänglich sein unter:

<http://www.ifla.org/V/iflaj/index.htm#2008>

Weitere Berichte ueber die aktuelle Bibliothekssituation in Kanada sind auf dem Bibliotheksportal zu finden:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/bibliotheksarbeit-weltweit/>

Zur Einstimmung auf die Stadt Québec sei auch der Artikel ‚Québec, die Dazwischenstadt‘ empfohlen, den Peter Kümmel für die Ausgabe 26 am 19. Juni 2008 in ‚Die Zeit‘ schrieb

<http://www.zeit.de/2008/26/Quebec>

-----  
IFLA

### 13. Zukünftige IFLA-Konferenzen

Zum Schluß ein Blick in die Zukunft: Die Vorbereitungen für die IFLA-Konferenz 2009 in Mailand, Italien, sind bereits angelaufen. "Libraries create futures: building on cultural heritage" wird das Thema lauten. 2010 wird der Jahreskongress der IFLA down under, nämlich in Brisbane, Australien, stattfinden. Ein flottes Logo ist bereits entworfen. Und 2011 werden sich die Bibliothekare aus aller Welt in Mittelamerika treffen. Panama, Puerto Rico und Mexiko sind die drei Länder, die in die Endrunde bei der Vorauswahl gekommen sind. In welchem dieser drei Länder die Konferenz 2011 stattfinden wird, wird auf der diesjährigen Konferenz in Québec entschieden und verkündet.

<http://www.ifla.org/IV/index.htm>

-----  
Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. / . Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind, Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken - Internationale Kooperation

Hella Klauser und Birgit Stumm

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

[klauser@bibliotheksverband.de](mailto:klauser@bibliotheksverband.de)

<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des dbv abbestellen.

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>